



BIHA Hamburg ist jetzt die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) in Hamburg

gemeinsam  
inklusiv  
innovativ

Liebe Leser:innen,

unser heutiger Newsletter hält Informationen zu folgenden Themen für Sie bereit:

- Unsere Veranstaltungen
- Personalwechsel: Neue Leitung EAA
- Forschungsprojekt Inclusive Brand - Brand Universität Hamburg
- Arbeitsplatzgestaltung inklusiv
- Schwerbehindert oder gleichgestellt?
- Kann Arbeit im Homeoffice berufliche Teilhabe unterstützen?
- Publikation: Handlungsempfehlung. Diversity Management - Vielfaltspotenziale gestalten und nutzen
- DUOday in Hamburg am 08.06.2023 – Machen Sie mit!

Herzliche Grüße

Ihr EAA - BIHA Hamburg Team

# Veranstaltungen & Schulungen

## **Online EVENT**

**"Inklusion ist Fortschritt. Be part of it!" Best Practice, Film-Beitrag und Innovation. EAA-BIHA Hamburg und das Integrationsamt Hamburg laden ein.**

### **Termin**

05.04.2023  
10:00–11:30 Uhr  
Virtuell über Zoom  
[Anmeldung](#)

## **3. Inklusiver Talk**

**Welche Unterstützung und Förderleistungen bestehen für junge Menschen mit Behinderungen? Die Agentur für Arbeit in Hamburg ist heute zu Gast.**

### **Termin**

05.05.2023  
09:00-10:00 Uhr  
Virtuell über MS Teams  
[Anmeldung](#)

## **1. Arbeitskreis BEM Führungskräfte im BEM**

### **Termin**

10.05.2023  
09:00-11:00 Uhr  
In Präsenz  
FAW Akademie Hamburg  
Spohrstraße 6 (4.OG)  
22083 Hamburg  
[Anmeldung](#)

## **4. Inklusiver Talk**

### **Termin**

02.06.2023  
09:00-10:00 Uhr  
Virtuell über MS Teams  
[Anmeldung](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie [hier](#)

# News & Know-how

## **Personalwechsel: Neue Leitung EAA**

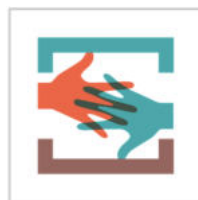
Liebe Kund:innen und Kooperationspartner:innen,

gerne möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich die Leitung der EAA ab dem 01.03.2023 übernommen habe. Nach neun Jahren als Beraterin der BIHA (und nachfolgend der EAA) freue ich mich nun, diese Funktion samt neuer Aufgaben zu übernehmen, den Dialog mit Ihnen weiterhin zu pflegen und so die Inklusion in Hamburg voranzubringen.

Auf unsere auch in Zukunft gute Zusammenarbeit und uns allen ein gutes Gelingen!

Herzliche Grüße

Ewa Jakubczak



Inklusion

## **Forschungsprojekt Inclusive Brand - Brand Universität Hamburg**

Wie kann Inklusion zu einem besonderen Merkmal einer Marke führen?

Im Forschungsprojekt „Inclusive Brands“ beschäftigen sich die Studierenden des Masterstudiengangs Brand Innovation und des Bachelors Brand Design mit diesem Thema.

Die Studierenden untersuchen, welches Bewusstsein innerhalb von Unternehmen zu dem Thema Inklusion besteht und wie dieses tatsächlich einen Vorteil für die Marke darstellt.

Die Ergebnisse werden von den Studierenden in verschiedenen Beiträgen (Magazine, Workshops, Plakate, Filme, Apps) umgesetzt und veröffentlicht.

Die EAA-BIHA Hamburg wird als Impulsgeber und Unterstützer exemplarische Beiträge zusammen mit der Brand Universität Hamburg am 5. April 2023 zeigen.

Melden Sie sich dazu [hier](#) an.

Projektinitiator: Michael Kress (BU, Brand Innovation M.A.)  
Professor: Ansgar Eidens (BU, Brand Design B.A.)



Foto: Brand Universität Hamburg  
Teilnehmer:innen und Initiator:innen des Forschungsprojektes Inclusive Brand

\*\*\*

## **Arbeitsplatzgestaltung inklusiv**

Zu empfehlen ist die Rubrik **Rehadat – Gute Praxis-Beispiele**.

Anhand einer Liste von 49 Beispielen aus der Praxis unterschiedlicher Branchen und Unternehmen zu Qualifikation, Formen der Einschränkung und Behinderung sowie Möglichkeiten der Beschäftigung und Arbeitsplatzgestaltung – mit Fokus auf Digitalisierung - werden folgende Fragen beantwortet:

- Wo lag die Herausforderung?
- Was wurde gemacht?
- Wie wurde gefördert?

Abgebildet werden Chancen und individuelle Lösungsansätze für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen.

Weiteres [hier](#)

\*\*\*

## **Schwerbehindert oder gleichgestellt?**

Ob jemand im Anzeigeverfahren zur Personengruppe schwerbehinderter oder gleichgestellter behinderter Menschen gezählt wird, hängt von seinem Grad der Behinderung (GdB) sowie den für das Anzeigeverfahren notwendigen Nachweisen ab.

Die Schwerbehinderung gilt mit einem GdB ab 50. Sie kann durch einen gültigen amtlichen Schwerbehindertenausweis oder einen gültigen Bescheid einer für die

Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständigen Behörde über das Vorliegen einer Behinderung (Feststellungsbescheid) mit dem GdB von mindestens 50 nachgewiesen werden.

Die Gleichstellung erteilt die Agentur für Arbeit einem Menschen mit Behinderung mit einem GdB von 30 oder 40 auf Antrag, wenn ein geeigneter Arbeitsplatz wegen der Behinderung ohne die Gleichstellung nicht erlangt oder nicht behalten werden kann. Als Nachweis für das Anzeigeverfahren muss der Gleichstellungsbescheid der Agentur für Arbeit vorliegen. Der Feststellungsbescheid über den GdB von 30 oder 40 reicht nicht aus!

Übrigens: Im Anzeigeverfahren ist es nicht notwendig, den Grad der Behinderung einzutragen, die Angabe der Personengruppe reicht aus!

Quelle REHADAT Januar 2023

\*\*\*

### **Kann Arbeit im Homeoffice berufliche Teilhabe unterstützen?**

Die vorliegende Studie „Menschen mit Behinderungen im Homeoffice – Erleichterung für die Inklusion?“ untersucht das Arbeiten aus der häuslichen Umgebung mit Blick auf erwerbstätige Menschen mit Behinderungen im Ländervergleich. Die Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e. V. (IW-Report 10/2023) kommt zu dem Schluss, dass die Arbeit im Homeoffice für Menschen mit Behinderungen ein Vorteil sein kann – allerdings mit Einschränkungen. Mehr dazu lesen Sie [hier](#)

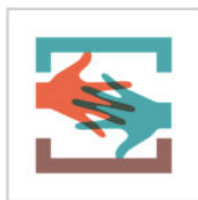
\*\*\*

### **Publikation: Handlungsempfehlung. Diversity Management - Vielfaltspotenziale gestalten und nutzen**

Welche Schlüsselrolle Führungskräfte spielen und wie Sie die Personalarbeit auf Vielfalt ausrichten, zeigen Ihnen vertiefende und praxisnahe Informationen.

Download [hier](#)

## Netzwerkpartner - aktuelle Informationen



Inklusion

### **DUOday in Hamburg am 08.06.2023 – Machen Sie mit!**

Hamburger Unternehmen laden anlässlich der internationalen Kampagne **DUOday** Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen ein, ihr Unternehmen, die Branche oder ein konkretes Arbeitsumfeld kennen zu lernen. Beteiligte Akteur:innen im Unternehmen sind für einen Tag Mentor auf Zeit und stoßen Inklusion als Gestaltungsprozess intern (erneut) an.

Die Ansprechpersonen finden Sie [hier](#)

## Unsere Beratung ist kostenfrei und vertraulich

### Impressum

Copyright © 2023 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

gemeinnützige Gesellschaft mbH

Burgmauer 60 50667 Köln

T 06021 44789-0 F 06021 44789-9

[info@faw.de](mailto:info@faw.de) [www.faw.de](http://www.faw.de)

Sitz der Gesellschaft: Köln, HRB 68558

USt-IdNr. (Organträger): DE304635839

Geschäftsführung: Sandra Stenger

Copyright © 2023 Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber: innen (EAA) - BIHA Hamburg

Spohrstraße 6 22083 Hamburg

T 040 63 64 62-73

[eea-biha-hamburg@faw.de](mailto:eea-biha-hamburg@faw.de)

### Redaktion:

Ewa Jakubczak - Christiane Oldenburg - Katrin Zschirnt

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.